

77

Dornbirner

# Gemeindeblatt

Er erscheint jeden Samstag, Bezugspreis vierteljährlich \$ 9.—, Einzelpreis 70 Groschen. — Inserate sind, bei gleichzeitiger Barzahlung, jeweils bis Mittwoch 16 Uhr im Rathaus, Zimmer Nr. 27, schriftlich einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadt Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich: Theodor Stadelmann. — Druck: Buchdruckerei Georg Höfle, Dornbirn

Nummer 2

Sonntag, 12. Jänner 1958

86. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 12. Jänner 1958, Ernst — Montag, 13. Jutta — Dienstag, 14. Felix — Mittwoch, 15. Paulus — Donnerstag, 16. Heinrich — Freitag, 17. Anton Eins. — Samstag, 18. Priska

## Voranschlag 1958

Der Entwurf des Gemeindevoranschlages 1958 liegt während der Zeit vom 13. Jänner bis einschl. 25. Jänner während der Amtsstunden im Rathaus, Zimmer 24, zur öffentlichen Einsicht auf.

Es steht jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, frei, dagegen schriftliche Erinnerungen beim Gemeindeamt innerhalb der Anlauffrist einzubringen.

Der Bürgermeister: Dr. G. A. Moosbrugger

## Parteienverkehr der Poststelle

Die Poststelle im neuen Rathaus, Zimmer 13, ist ab sofort bis auf weiteres nur mehr jeden **Dienstag** und **Freitag** von **8 bis 12 Uhr** für den Parteienverkehr geöffnet. Vorbrachen außerhalb dieser Zeit sind daher zwecklos.

Die Bevölkerung wird in ihrem eigenen Interesse ersucht, Anträge auf Ausstellung von Reisepässen, Personalausweisen, sowie Pässeverlängerungen usw. möglichst vor Beginn der Reisezeit einzubringen, da sonst eine fristgerechte Erledigung nicht gewährleistet erscheint.

Der Bürgermeister: Dr. G. A. Moosbrugger

## Verkehrsmassnahmen für die Ebnetter- und Kehlgergerstrasse

Auf die Dauer der Schilfbahn ist das Befahren der Ebnetter- und Kehlgergerstrasse mit Kraftwagen und Zugmaschinen ohne Schneeketten, sowie die Verwendung von Anhängern verboten.

Wegen der durch Holztransporte mittels Pferdgeschlitten entstehenden Fahrbahnabfälle und der teilweise starken Straßeneinstellungen, ist beim Befahren dieser Straßen entsprechende Vorsicht zu üben.

Um allfällige Verkehrsstörungen zu verhindern, ist seitens der Strassenbenützer auf den planmäßigen Omnibusverkehr Rücksicht zu nehmen.

Die Fuhrleute werden darauf aufmerksam gemacht, daß an den Geschirren der Zugtiere gut hörbare Schellen oder Glocken angebracht werden müssen (§ 56, Abs. 2, Strassenpolizeibehördnung).

Der Bürgermeister: Dr. G. A. Moosbrugger

## Holzfällungsanmeldungen und Forstpflanzenbestellungen 1958

Die **Holzfallungsanmeldungen** und **Forstpflanzenbestellungen** für das Jahr 1958 werden in der Zeit vom **Montag, den 13. Jänner bis Mittwoch, den 15. Jänner 1958, von 8-12 Uhr vormittags im alten Rathaus, Zimmer Nr. 17**, entgegengenommen.

Die Anmeldungen haben die im Anmeldebordrucke vorgezeichneten Angaben zu enthalten: Name, Wohnort, Straße und Hausnummer des Anmelders, Parzellen-Nr. und Flächenausmaß, Katastralgemeinde und Ortsbezeichnung des Waldes, ferner die Nutzungsort (Wienterung, Kahlschlag oder Durchforstung). Bei Wienterung ist die Stammzahl und das Festmaß, bzw. Kammasz der beabsichtigten Nutzung, bei Kahlschlägen außerdem das Ausmaß der Schlagfläche anzugeben. Bei Schlagrungen über 50 Stämme ist Name und Wohnort des Schlag-Unternehmers anzugeben.

**Anmeldungen mit wesentlichen Mängeln (Fehlen der Parzellnummer u. dgl.) können nicht in Behandlung bezogen werden.**

Zur Anmeldung für die Holzschlagrungen ist der Grundbesitzbogen oder eine andere Urkunde, aus der die Grundparzelle und das Ausmaß des betreffenden Waldes ersichtlich ist, mitzubringen.

**Auch Durchforstungen sind auszeigepflichtig.**

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Anmeldung und Auszeige des Brennholzbedarfes in der Unvollständigkeit gerichtet. Jeder Alpenmeister ist verpflichtet, seinen Brennholzbedarf zur Auszeige anzumelden.

**Holzfallungen ohne förmliche Auszeige sind strafbar.**

Der Bürgermeister: Dr. G. A. Moosbrugger

## Sonntagsdienst

Sonntag, den 12. Jänner 1958

Dr. Franz Widmann, Wölflweg 5, Tel. 2088

Stadtapotheke, Marktstraße 3, Telefon 2852

Spitaldienst: Dr. Gebhard König